



**Drucksache 016/2023**

Verfasser: Natalie Plank  
Telefon: 07159/924-194  
Aktenzeichen: 131.321  
Datum: 30.01.2023

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Behandlung</b>	<b>am</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ausschuss Planen - Technik - Bauen Gemeinderat	öffentlich öffentlich	15.03.2023 27.03.2023	Kenntnisnahme Kenntnisnahme

**Feuerwehrhaus Renningen - Umbau und Erweiterung  
- Endabrechnung der Baumaßnahme**

Anlage 1 Kostenfortschreibung Feuerwehrhaus Renningen - Umbau und Erweiterung

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt die Endabrechnung der Baumaßnahme  
- Feuerwehrhaus Renningen – zur Kenntnis.

gez.  
Wolfgang Faißt  
Bürgermeister

## Sachdarstellung:

In der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 15.04.2013 wurde die Machbarkeitsstudie mit der Vorentwurfsplanung vorgestellt und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Mit der Drucksache 081/2015 vom 03.06.2015 wurde durch den Technischen Ausschuss und durch den Gemeinderat der Baubeschluss zur Umsetzung der Sanierungs-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen am Feuerwehrhaus Renningen gefasst.

Das Büro eberlegommel Architekten GbR wurde für die Maßnahmen mit Leistungsphasen 5-9 beauftragt.

Die Kosten der Sanierungs-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen nach DIN 276 stellen sich wie folgt dar:

<b>Abrechnung nach DIN 276 – Summenzusammenstellung</b>			
		Kostenfortschreibung/ Kostenberechnung von 01.10.2014	Abrechnung IST Ausgaben Stand 07.10.2022
100	Grundstück	0,00	0,00
200	Herrichten und Erschließen	45.000,00	0,00
300	Bauwerk – Baukonstruktion	590.000,00	704.977,87
400	Bauwerk – technische Anlagen	133.765,56	270.746,22
500	Außenanlagen	62.000,00	82.148,40
600	Ausstattung, Einrichtung	54.000,00	57.138,54
700	Baunebenkosten	200.000,00	170.200,82
	Unvorhergesehenes		2.592,79
	<b>Gesamtkosten – brutto -</b>	<b>1.084.765,56</b>	<b>1.287.804,64</b>

Die entsprechende Liste mit der Ausgabenaufstellung ist dieser Drucksache beigelegt.

Fördermittel wurden beantragt und entsprechend abgerechnet. Der mögliche Förderrahmen belief sich auf 30% der Gesamtbaukosten für die neu geschaffenen Flächen (Erweiterungsbau) bis max. 36.400,00 Euro.

Zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr mussten die Baumaßnahmen in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden.

Ein Schlussrechnungsbetrag für Schlosserrestarbeiten von ca. 3.000,00 Euro ist noch offen, die Abrechnung wird noch dieses Jahr erfolgen.

Aufgestellt 21.02.2023  
FB2, Abteilung Hoch- und Tiefbau  
Michael Kohler